



Java Desktop System Version 3 - Installationshandbuch

Sun Microsystems, Inc.
4150 Network Circle
Santa Clara, CA 95054
U.S.A.

Teilnr.: 819-1456-10
August 2005

Copyright 2005 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt und die Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt und werden unter Lizenzen vertrieben, durch die die Verwendung, das Kopieren, Verteilen und Dekompilieren eingeschränkt werden. Das Produkt oder Dokument darf weder vollständig noch in Teilen in irgendeiner Form oder irgendwelchen Mitteln ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Sun und gegebenenfalls seiner Lizenzgeber reproduziert werden. Die Software anderer Hersteller, einschließlich der Schriftentechnologie, ist urheberrechtlich geschützt und von Lieferanten von Sun lizenziert.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2 und Solaris sind Marken, eingetragene Marken oder Dienstleistungsmarken von Sun Microsystems Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems Inc. entwickelten Architektur. Enthält Macromedia Flash Player-Technologie von Macromedia, Inc., Copyright © 1995-2005 Macromedia, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Macromedia, Flash und Macromedia Flash sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Macromedia Inc. in den USA und anderen Ländern.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt dabei die von Xerox Corporation geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der visuellen oder grafischen Benutzeroberflächen für die Computerindustrie an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface (grafische Benutzeroberfläche von Xerox). Mit dieser Lizenz werden auch die Sun-Lizenznehmer abgedeckt, die grafische OPEN LOOK-Benutzeroberflächen implementieren und sich ansonsten an die schriftlichen Sun-Lizenzvereinbarungen halten.

Regierungslizenzen: Kommerzielle Software – Nutzer in Regierungsbehörden unterliegen den Standard-Lizenzvereinbarungen und -bedingungen.

DIE DOKUMENTATION WIRD "AS IS" BEREITGESTELLT, UND JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE BEDINGUNGEN, DARSTELLUNGEN UND HAFTUNG, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER STILLSCHWEIGENDER HAFTUNG FÜR MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTÜBERTRETUNG WERDEN IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN.

Copyright 2005 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Tous droits réservés.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a. Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Des parties de ce produit pourront être dérivées du système Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, Java, et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées, ou marques de service, de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc. Inclue la technologie Macromedia Flash Player de Macromedia, Inc., Copyright© 1995-2005 Macromedia, Inc. Tous droits réservés. Macromedia, Flash et Macromedia Flash sont des marques de fabrique ou des marques déposées de Macromedia, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun™ a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

CETTE PUBLICATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET AUCUNE GARANTIE, EXPRESSE OU IMPLICITE, N'EST ACCORDEE, Y COMPRIS DES GARANTIES CONCERNANT LA VALEUR MARCHANDE, L'APTITUDE DE LA PUBLICATION A REpondre A UNE UTILISATION PARTICULIERE, OU LE FAIT QU'ELLE NE SOIT PAS CONTREFAISANTE DE PRODUIT DE TIERS. CE DENI DE GARANTIE NE S'APPLIQUERAIT PAS, DANS LA MESURE OU IL SERAIT TENU JURIDIQUEMENT NUL ET NON AVENU.



050909@13215



Inhalt

Vorwort	5
1 Vor der Installation von Java Desktop System auf Linux-Systemen	11
Systemanforderungen	11
Dualboot-Systeme	12
2 Installieren von Java Desktop System auf Linux-Systemen	15
Installieren von CD	15
Update einer vorhandenen Linux-Installation von CD	21
Installieren über das Netzwerk	21
Einrichten eines Netzwerkinstallationsabbilds	21
Einrichten eines MS Windows-Systems als Installationsserver	22
Vorbereitungen für eine Netzwerkinstallation	23
NFS-Installationsvorgang	23
Partitionierungsrichtlinien	24
Ändern der Partitionsgröße	24
Erstellen einer benutzerdefinierten Partitionstabelle	25
3 Nach der Installation von Java Desktop System auf Linux-Systemen	27
Verfügbarkeitsprüfung und Installation von Systemupdates	27
Konfigurieren von Xorg Xserver	28
4 Überlegungen bei Solaris-Systemen	29

Vorwort

Das *Java Desktop System Version 3 - Installationshandbuch* bietet Informationen für die Installation von Java™ Desktop System Version 3. Die meisten in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und gelten für alle Versionen von Java Desktop System Version 3, siehe „[Unterstützte Systeme](#)“ auf Seite 7. Wenn die Informationen nicht für alle Versionen gelten, wird die Plattform angegeben.

Zielgruppe dieses Handbuchs

Dieses Buch richtet sich an Benutzer die Java Desktop System Version 3 auf Linux-Systemen installieren müssen.

Aufbau dieses Buches

Dieses Buch ist wie folgt aufgebaut:

- [Kapitel 1](#)
Dieses Kapitel enthält Informationen über die vorbereitenden Maßnahmen, die Sie vor der Installation von Java Desktop System Version 3 auf Linux-Systemen ergreifen müssen.
- [Kapitel 2](#)
Dieses Kapitel behandelt das Installationsverfahren für Java Desktop System Version 3 auf Linux-Systemen.
- [Kapitel 3](#)

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Post-Install-Aktivitäten, die Sie nach der Installation von Java Desktop System Version 3 auf Linux-Systemen durchführen können.

- **Kapitel 4**

Dieses Kapitel enthält Informationen über den Installationsvorgang von Java Desktop System Version 3 auf Solaris 10-Systemen.

Verwandte Dokumentation

Zum Thema dieses Handbuchs liegen außerdem die folgenden Dokumente vor:

- *Java Desktop System Version 3 - Accessibility Guide*
- *Java Desktop System Version 3 - Accessibility Release Notes*
- *Java Desktop System Version 3 Administration Guide*
- *Java Desktop System Version 3 für das Betriebssystem Solaris 10 - Versionshinweise*
- *Java Desktop System Release 3 on Linux Release Notes*
- *Java Desktop System Version 3 - Handbuch zur Fehlerbehebung*
- *Benutzerhandbuch für Java Desktop System Version 3*
- *Java System Update Service User's Guide*

Sie finden diese Handbücher auf den mitgelieferten Datenträgern oder unter <http://docs.sun.com>.

Zugehörige Dokumentation

Die folgenden Handbücher stehen mit diesem Handbuch in Zusammenhang:

- *Benutzerhandbuch zu Java Desktop System E-Mail und Kalender*
- *StarOffice 8 Administration Guide*
- *StarOffice 8 Handbuch - Erste Schritte*
- *StarOffice 8 - Programmierhandbuch für BASIC*
- *System Configuration Manager, Version 1*

Diese Handbücher stehen Ihnen auf den begleitenden Softwaremedien zur Verfügung oder können von der Adresse <http://docs.sun.com> heruntergeladen werden.

Zugriff auf die Online-Dokumentation von Sun

Über die Website docs.sun.comSM erhalten Sie Zugriff auf die technische Online-Dokumentation von Sun. Sie können das Archiv unter docs.sun.com durchsuchen oder nach einem bestimmten Buchtitel oder Thema suchen. Der URL lautet <http://docs.sun.com>.

Bestellen von Sun-Dokumentation

Ausgewählte Produktdokumentationen bietet Sun Microsystems auch in gedruckter Form an. Eine Liste dieser Dokumente und Hinweise zum Bezug finden Sie unter „Buy printed documentation“ auf der Website <http://docs.sun.com>.

Unterstützte Systeme

Diese Version von Java Desktop System unterstützt folgende Systeme:

- Systeme, die Linux auf Intel-kompatibler Hardware ausführen, einschließlich der meisten Desktop- und Laptop-Systeme der meisten Hersteller.
- Systeme die das Betriebssystem SolarisTM 10 auf SPARC[®]-Plattformen ausführen.
- Systeme, die das Betriebssystem Solaris 10 auf x86-Plattformen ausführen.

[Tabelle P-1](#) beschreibt, wo Sie Informationen über Systeme erhalten können, die von dem Betriebssystem Solaris unterstützt werden, die für diese Produktversion relevant sind. In der Dokumentation von Java Desktop System bezieht sich der Begriff *x86* auf die in [Tabelle P-1](#) dargestellten Prozessorfamilien.

TABELLE P-1 Unterstützte Solaris-Systeme

Architektur	Prozessorfamilien	Solaris-Systeme
SPARC	<ul style="list-style-type: none"> ■ SPARC64 ■ UltraSPARC 	<p>Siehe die <i>Solaris 10 Hardwarekompatibilitätsliste (HCL)</i> unter:</p> <p>http://www.sun.com/bigadmin/hcl</p>
x86	<ul style="list-style-type: none"> ■ AMD64 ■ Pentium ■ Xeon EM64T 	<p>Siehe die <i>Solaris 10 Hardwarekompatibilitätsliste (HCL)</i> unter:</p> <p>http://www.sun.com/bigadmin/hcl</p>

Typografische Konventionen

In der folgenden Tabelle werden die in diesem Buch verwendeten typografischen Konventionen beschrieben.

TABELLE P-2 Typografische Konventionen

Schriftart oder Symbol	Bedeutung	Beispiel
AaBbCc123	Die Namen aller Befehle, Dateien und Verzeichnisse: Bildschirmausgabe des Computers	Verwenden Sie <code>ls -a</code> , um eine Liste aller Dateien zu erhalten. Bearbeiten Sie Ihre <code>.login</code> -Datei. Rechnername% Sie haben eine neue Nachricht.
AaBbCc123	Die Eingaben des Benutzers, im Gegensatz zu den Bildschirmausgaben des Computers	Rechnername% su Passwort:
<i>AaBbCc123</i>	Befehlszeilen-Variable: durch einen realen Namen oder Wert ersetzen	Um eine Datei zu löschen, geben Sie Folgendes ein: rm <i>Dateiname</i> .
<i>AaBbCc123</i>	Buchtitel, neu eingeführte Wörter oder Begriffe, oder Wörter, die hervorgehoben werden sollen.	Lesen Sie dazu auch Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch</i> . Diese werden <i>class</i> -Optionen genannt.

Beispiele für Shell-Eingabeaufforderungen in Befehlen

In der folgenden Tabelle werden die Standardeingabeaufforderungen für das System und den Benutzer "root" für die C Shell, die Bourne Shell und die Korn Shell aufgeführt.

TABELLE P-3 Shell-Eingabeaufforderungen

Shell	Eingabeaufforderung
C Shell-Eingabeaufforderung	Rechnername%
C Shell-Eingabeaufforderung für Benutzer "root"	Rechnername#
Bourne Shell- und Korn Shell-Eingabeaufforderung	\$
Bourne Shell- und Korn Shell-Eingabeaufforderung für Benutzer "root"	#

Mauskonventionen

In der folgenden Tabelle sind die in der Dokumentation zu Java Desktop System geltenden Konventionen zur Verwendung der Maus aufgeführt.

Aktion	Definition
Klicken	Drücken Sie die linke Maustaste, und lassen Sie sie wieder los, ohne die Maus zu bewegen.
Klicken und gedrückt halten	Drücken Sie die linke Maustaste, und lassen Sie sie nicht los.
Linke Maustaste	Identisch mit <i>Klicken</i> . Die explizite Erwähnung der linken Maustaste dient zur Klarstellung von Fällen, in denen eine Verwechslung mit der <i>rechten Maustaste</i> möglich ist.
Mittlere Maustaste	Drücken Sie die mittlere Maustaste, und lassen Sie sie wieder los, ohne die Maus zu bewegen.

Aktion	Definition
Rechte Maustaste	Drücken Sie die rechte Maustaste, und lassen Sie sie wieder los, ohne die Maus zu bewegen.
Doppelklicken	Drücken Sie zweimal kurz hintereinander auf die linke Maustaste, und lassen Sie wieder los, ohne die Maus zu bewegen.
Ziehen	Drücken Sie eine Maustaste, halten Sie sie gedrückt, und verschieben Sie dann ein Objekt. Sie können z.B. ein Fenster oder ein Symbol ziehen. Zum Ziehen von Objekten verwenden Sie die linke oder die mittlere Maustaste.
Drag-and-Drop	Drücken Sie eine Maustaste, halten Sie sie gedrückt, und verschieben Sie dann ein Objekt. Sie können z.B. ein Fenster oder ein Symbol ziehen und ablegen. Lassen Sie die Maustaste los, um das Objekt an einer neuen Position abzulegen.
Greifen	Zeigen Sie auf ein Element, das Sie verschieben können, klicken Sie mit der Maustaste darauf, und halten Sie die Taste gedrückt. Sie können z.B. die Titelleiste eines Fensters mit der Maus greifen und das Fenster an eine neue Position ziehen.

Vor der Installation von Java Desktop System auf Linux-Systemen

Dieses Kapitel beschreibt die erforderlichen Schritte zur Vorbereitung der Installation von Java Desktop System Version 3 auf Linux-Systemen.

Systemanforderungen

Für die Installation benötigen Sie Folgendes:

- Einen PC, der folgenden Anforderungen genügt:

TABELLE 1-1 Systemvoraussetzungen für Java Desktop System Version 3 unter Linux

	Empfohlen	Mindestens
Prozessor	Pentium III, kompatibler PC, 600 MHz	Pentium II, kompatibler PC, 266 MHz
Festplatte	6 GB	4 GB
RAM	384 MB	256 MB
Bildschirmauflösung	1024 x 768	800 x 600

Hinweis – Java Desktop System Version 3 unterstützt Benutzer, die von Java Desktop System 2003 und Java Desktop System Version 2 Systemen mit 128 MB RAM aktualisieren. Es wird jedoch dringend empfohlen, Ihr System auf 256 MB RAM aufzurüsten, um die Leistung zu erhalten.

Der PC muss so eingerichtet sein, dass direkt von der Installations-CD gebootet werden kann. Das Booten von der CD verläuft je nach System unterschiedlich. Sollten Sie Schwierigkeiten mit dem direkten Booten von der Installations-CD haben, schlagen Sie in der Begleitdokumentation Ihres PCs nach.

Im Verlauf der Installation werden Sie gebeten, verschiedene Informationen zu Ihrem PC anzugeben:

- Benutzername
- Informationen zur Netzwerkkonfiguration
- Informationen zur Festplattenpartitionierung
- Informationen zur ISP-Konfiguration

Planen Sie für die Installation mindestens 45 Minuten ein. Bitte unterbrechen Sie die Installation nicht. Dies gilt auch dann, wenn Ihr System während der Installation nicht mehr zu reagieren scheint.

Dualboot-Systeme

Bei der Installation von Java Desktop System haben Sie die Möglichkeit, eine Dualboot-Umgebung einzurichten, über die Sie wahlweise zwei verschiedene Betriebssysteme booten können.

Viele Windows-Systeme beanspruchen im Auslieferungszustand den gesamten Festplattenspeicher für die Windows-Installation, sodass kein Platz für eine Linux-Installation bleibt. Daher erstellt das Konfigurationsprogramm der Java Desktop System-Installation (der Configurator) eine zusätzliche Partition, in die Sie das Linux-Betriebssystem installieren können.

Unterschiedliche Betriebssysteme verwenden auch unterschiedliche Dateisysteme, die oftmals nicht untereinander kompatibel sind bzw. nicht von anderen Betriebssystemen gelesen werden können. Der Configurator kann das von Windows verwendete FAT32-Dateisystem lesen.

Linux benötigt bestimmte eigenständige Partitionen, und unter Windows ist es nicht möglich, die Größe von Partitionen zu ändern, um Platz für diese neuen Partitionen zu schaffen. Daher übernimmt der Configurator auch diese Aufgabe, überprüft Ihre aktuelle Festplattenumgebung und schlägt Ihnen eine geeignete Partitionskonfiguration vor.

Hinweis – Falls Ihre bestehende Windows-Installation ein NTFS-Dateisystem verwendet, gestaltet sich die Partitionierung unterschiedlich. In diesem Fall ist der Configurator nicht in der Lage, die Größe der Partition zu ändern, und schlägt Ihnen stattdessen vor, diese zu ersetzen. Wenn Sie Ihre Windows-Partition weiterhin nutzen möchten, sollten Sie zunächst deren Größe mit einem Partitionierungsprogramm reduzieren, um Platz für eine neue Linux-Partition zu schaffen. Geeignete Partitionierungsprogramme sind von verschiedenen Drittanbietern erhältlich.

Wenn Sie ein Dualboot-System einrichten möchten, sollten Sie also zunächst folgende Punkte beachten:

- Fertigen Sie von allen Dateien, die nicht verloren gehen sollen, eine Sicherungskopie auf einem externen Medium (z.B. CD) an.
- Finden Sie heraus, ob Ihre bestehende Windows-Installation ein FAT32-Dateisystem verwendet.

Installieren von Java Desktop System auf Linux-Systemen

Dieses Kapitel behandelt das Installationsverfahren für Java Desktop System Version 3 auf Linux-Systemen.

Installieren von CD

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Java Desktop System mit den CDs aus Ihrem Java Desktop System-Installationspaket installieren.

Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Legen Sie CD Nr. 1 in Ihr CD-Laufwerk ein.

Das System beginnt zu booten, und es wird die folgende Optionsliste angezeigt:

- **Boot from Hard Disk**
 - **Installation**
 - **Installation — ACPI Disabled**
 - **Installation — Safe Settings**
 - **Manual Installation**
 - **Rescue System**
 - **Memory Test**
2. Für eine Neuinstallation von Java Desktop System wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Installation** aus und drücken die Eingabetaste.
 3. Der Configurator zeigt nun ein Dialogfeld mit dem Titel **Software License Agreement** an, aus dem die Lizenzbestimmungen für die Software ersichtlich sind. Klicken Sie auf Akzeptieren, um die Installation fortzusetzen. Sie können mit der Installation erst fortfahren, wenn Sie auf Akzeptieren geklickt haben.
 4. Wählen Sie im Dialogfeld **Wählen Sie Ihre Sprache** mit den Pfeiltasten die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf Übernehmen.

5. Der Configurator analysiert nun Ihre bestehende Systemumgebung. Wenn auf Ihrem PC bisher noch kein Linux-System installiert ist, zeigt der Configurator die Installationseinstellungen Ihrer Hardware an (siehe Beispiel in Schritt 7).

Wird jedoch ein vorhandenes Linux-System erkannt, so stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Neuinstallation**

Wählen Sie diese Option aus, wenn auf Ihrem Rechner kein Linux-System installiert ist oder Sie ein vorhandenes Linux-System vollständig ersetzen möchten.

- **Update des bestehenden Systems**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein Upgrade eines bereits auf dem Rechner installierten Linux-Systems durchführen möchten. Mit dieser Option werden die Konfigurationseinstellungen des vorhandenen Systems so weit wie möglich beibehalten. Ihre Panel-Konfiguration bleibt jedoch nicht erhalten. Sie müssen die Standard-Panel-Konfiguration manuell konfigurieren, wenn Sie Ihre vorherige Panel-Konfiguration wiederherstellen möchten.

Hinweis – Java Desktop System Version 3 auf Linux-Systemen unterstützt das Installieren von Updates für frühere Versionen von Java Desktop System. Wenn Sie Java Desktop System Version 3 auf einem Linux-System mit einer früheren Version von Java Desktop System installieren, müssen Sie das Installationsprogramm von Java Desktop System Version 3 zum Aktualisieren Ihres Systems verwenden. Java Desktop System Version 3 enthält den Linux-Kernel 2.6. Alle unter früheren Versionen von Java Desktop System installierten zusätzlichen Kernel-Module gehen während der Aktualisierung verloren. Sie müssen die zusätzlichen Kernel-Module nach der Aktualisierung auf Java Desktop System Version 3 erneut installieren

- **Reparatur des installierten Systems**

Wählen Sie diese Option aus, wenn auf der Festplatte ein Linux-System installiert ist, das repariert werden soll.

- **Installiertes System starten**

Wählen Sie diese Option aus, wenn auf der Festplatte ein Linux-System installiert ist, das sich nicht neu booten lässt. Über diese Option können Sie versuchen, das Neustartproblem von Hand zu lösen.

- **Installation abbrechen**

Mit dieser Option können Sie die Installation abbrechen.

6. Wählen Sie **Neuinstallation** aus und klicken Sie auf OK.
7. Sie sehen jetzt die **Installationseinstellungen** für Ihr System.

Beispiel:

- System – Prozessor: Pentium 111 (Katmai)

- Modus — Erstinstallation
- Tastaturbelegung — Englisch US
- Maus — PS/2-Maus (Aux-Port)
- Partitionierung — Partition /dev/hda6 9.3 GB mit reiser formatieren und Partition /dev/hda5 196 MB für Swap formatieren

Wenn Sie auf **Partitionierung** klicken, um die Vorgabeeinstellungen zu ändern, überprüft der Configurator zunächst Ihre Festplatte und bietet Ihnen anschließend folgende Optionen an:

- **Den Vorschlag unverändert übernehmen**
- **Den Vorschlag für die Partitionierung abändern**
- **Benutzerdefinierte Partitionierung**

Wählen Sie **Den Vorschlag unverändert übernehmen** aus und klicken Sie auf Weiter .

Hinweis – Wenn Sie ein Dualboot-System einrichten möchten, stellt die Partitionierung einen wesentlichen Schritt im Installationsprozess dar. Näheres lesen Sie bitte unter „[Partitionierungsrichtlinien](#)“ auf Seite 24 nach.

- Software
 - **Standardsystem mit StarOffice**

Wenn Sie auf **Software** klicken, können Sie eine der folgenden Softwareoptionen auswählen:

Standardsystem mit StarOffice

Standardsystem mit StarSuite

Wählen Sie die gewünschte Option aus und klicken Sie auf Übernehmen.

Hinweis – Das Konfigurationsprogramm unterstützt das Gruppieren von Software-Packages in Auswahlen. Wenn Sie zusätzliche Software-Packages installieren möchten, klicken Sie auf **Erweiterte Auswahl**, um ein Package-Manager-Dialogfeld anzuzeigen. Wenn Sie beispielsweise NetBeans installieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie im Package-Manager-Dialogfeld in der Dropdown-Liste **Filter** den Eintrag **Paketgruppen**.
- Wählen Sie in der Package-Strukturansicht **Anwendungen**.
- Wählen Sie im rechten Fenster folgende Packages aus:

sun-netbeans-ide
sun-netbeans-ide4-modules
sun-netbeans-mobility
sun-netbeans-platform4

- Klicken Sie auf Übernehmen.

Weitere Informationen zu Net Beans finden Sie unter <http://www.netbeans.org/kb/index.html>.

- Systemstart – Typ des Bootloaders: GRUB
Wenn Sie auf **Systemstart** klicken, zeigt der Configurator das Dialogfeld **Konfiguration des Bootloaders** an, in dem Sie die Konfiguration des Bootloaders manuell bearbeiten können.
Akzeptieren Sie die vom Konfigurationsprogramm vorgeschlagenen Boot-Optionen.
- Zeitzone – Zum Beispiel Europa/Irland
- Sprache – Zum Beispiel Englisch (US)
- Standard-Runlevel – Zum Beispiel 5: Voller Mehrbenutzerbetrieb mit Netzwerk und XDM

Hinweis – An diesem Punkt im Installationsablauf stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Klicken Sie auf **Accept**, um die Installation fortzusetzen.
 - Klicken Sie auf **Ändern**, um die Installationseinstellungen vor der Installation noch einmal zu ändern.
 - Klicken Sie auf **Installation abbrechen**, um die Installation abzubrechen.
-

8. Klicken Sie auf **Accept**, um die Installation fortzusetzen.

9. Klicken Sie auf Ja - installieren, um die Installation und alle bisher gewählten Optionen zu bestätigen.

Es wird gemeldet, dass der Configurator Ihre Festplatte vorbereitet. Mit dem Start des Installationsprogramms wird ein Fenster mit drei Feldern angezeigt:

- **Aktuelles Paket**

Zeigt Name, Beschreibung und Größe des Installationspakets an. Anhand einer Prozentanzeige in der Statusleiste sehen Sie, wie weit die Installation bisher fortgeschritten ist.

- **Installation**

Zeigt an, zu wie viel Prozent das Einlesen der Dateien von der CD abgeschlossen ist und wie lange dieser Vorgang voraussichtlich noch dauern wird.

- **Installationsprotokoll (Auszug)**

Zeigt für jedes Package, das gerade auf dem System installiert wird, ein Aktivitätsprotokoll an. Sobald die Pakete von CD 1 vollständig installiert sind, werden Sie aufgefordert, CD 2 einzulegen.

10. Legen Sie CD 2 ein und klicken Sie auf OK.

Sobald die Pakete von CD 2 vollständig installiert sind, werden Sie aufgefordert, CD 3 einzulegen.

11. Legen Sie CD 3 ein und klicken Sie auf OK.

Sobald die Pakete von CD 3 vollständig installiert sind, werden Sie aufgefordert, CD 4 einzulegen.

12. Legen Sie CD 4 ein und klicken Sie auf OK.

Sobald die Pakete von CD 4 vollständig installiert sind, werden Sie aufgefordert, CD 5 einzulegen.

13. Legen Sie CD 5 ein und klicken Sie auf OK.

Wenn alle Pakete von CD 5 erfolgreich installiert sind, werden Sie vom Configurator dazu aufgefordert, ein Passwort für den Root-Benutzer einzugeben.

14. Geben Sie ein Passwort für den Root-Benutzer ein.

15. Geben Sie das Passwort zur Bestätigung noch ein zweites Mal ein und klicken Sie anschließend auf Weiter.

Hinweis – Notieren Sie das Root-Passwort und verwahren Sie die Notiz an einem sicheren Ort, damit Sie sich später im Bedarfsfall daran erinnern. Als Root-Benutzer werden Sie sich in der Regel nur für Administrationsaufgaben anmelden.

16. Der Configurator zeigt die **Netzwerkconfiguration** für folgende Hardware-Geräte an:

- **Netzwerkschnittstellen**

- DSL-Verbindungen
- ISDN-Adapter
- Modems
- Proxy
- Verwaltung von entfernten Rechner aus (remote) über VNC

17. Sie können die Netzwerkkonfiguration überspringen oder akzeptieren. Um eine der Einstellungen der **Netzwerkkonfiguration** zu ändern, klicken Sie auf Ändern. Klicken Sie auf Weiter, um diese Einstellungen zu übernehmen.
18. Der Configurator zeigt das Dialogfeld **Methode zur Benutzer-Authentifikation** an. Wählen Sie eine der folgenden Authentifizierungsmethoden aus und klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren:
- NIS
 - LDAP
 - Lokal (/etc/passwd)
19. Der Configurator zeigt das Dialogfeld **Neuen lokalen Benutzer hinzufügen** an.
20. Geben Sie **Vor- und Nachnamen des Benutzers**, den **Benutzernamen** und das **Passwort** für den hinzuzufügenden Benutzer ein und klicken Sie auf Weiter. Ein neues Benutzerkonto mit den von Ihnen angegebenen Daten wird erstellt.
21. Der Configurator zeigt den Speicherort der Java Desktop System Versionshinweise an. Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.
22. Der Configurator zeigt die **Hardware-Konfiguration** wie folgt an.
- Grafikkarte
 - Drucker
 - Sound
- Wählen Sie einen der folgenden Einträge aus und klicken Sie auf Weiter:
- **Konfiguration überspringen**
 - **Folgende Konfiguration verwenden**
- Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Installation abgeschlossen ist.
23. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig stellen, um die Registrierung von Sun Java Desktop System anzuzeigen.
24. Nehmen Sie CD 5 aus dem Laufwerk.
25. Geben Sie im Anmeldebildschirm den Benutzernamen des neuen Benutzers und das Passwort an, das Sie für den neuen Benutzer eingerichtet haben.

Java Desktop System ist nun einsatzbereit.

Das Dokument *Benutzerhandbuch für Java Desktop System Version 3* erleichtert Ihnen die ersten Schritte mit Java Desktop System.

Update einer vorhandenen Linux-Installation von CD

Wenn der Configurator feststellt, dass auf Ihrem System bereits eine Linux-Installation vorhanden ist, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Neuinstallation**
- **Update des bestehenden Systems**
- **Installiertes System starten**
- **Installation abbrechen**

Wenn Sie ein Upgrade einer bereits vorhandenen Linux-Installation durchführen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie **Update des bestehenden Systems**
Mit dieser Option werden die Konfigurationseinstellungen des vorhandenen Systems so weit wie möglich beibehalten.
2. Wählen Sie **Sicherungskopie erstellen**, wenn Sie eine Sicherungskopie Ihres bestehenden Systems anfertigen möchten.
3. Klicken Sie auf Weiter.
4. Sie werden nun gebeten, die gewünschte Upgrade-Art auszuwählen.
5. Die restlichen Schritte für das Upgrade entnehmen Sie bitte der Anleitung im Abschnitt „[Installieren von CD](#)“ auf Seite 15.

Installieren über das Netzwerk

Sie können auf Linux-Plattformen eine Netzwerkinstallation von Java Desktop System durchführen. Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf ein NFS-freigegebenes Verzeichnis haben, das über ungefähr 3 GB freien Speicherplatz verfügt.

Einrichten eines Netzwerkinstallationsabbilds

Der folgende Beispielvorgang beschreibt das Einrichten eines Installationsabbilds für die Installation von Java Desktop System unter Linux über ein Netzwerkdateisystem (NFS = Network File System).

1. Melden Sie sich als Root-Benutzer an und kopieren Sie die CDs in eine bestimmte Verzeichnisstruktur. Wechseln Sie in ein Verzeichnis Ihrer Wahl und führen Sie folgende Befehle in den Schritten 2 bis 15 durch:

2. `mkdir -p installroot/sles9/CD1`
Kopieren Sie den Inhalt von JDS CD1 in dieses Verzeichnis.
3. `mkdir -p installroot/core9/CD1`
Kopieren Sie den Inhalt von JDS CD2 in dieses Verzeichnis.
4. `mkdir -p installroot/core9/CD2`
Kopieren Sie den Inhalt von JDS CD3 in dieses Verzeichnis.
5. `mkdir -p installroot/core9/CD3`
Kopieren Sie den Inhalt von JDS CD4 in dieses Verzeichnis.
6. `mkdir -p installroot/core9/CD4`
Kopieren Sie den Inhalt von JDS CD5 in dieses Verzeichnis.
7. `ln -s sles9/CD1/boot boot`
8. `ln -s sles9/CD1/content content`
9. `ln -s sles9/CD1/control.xml control.xml`
10. `ln -s sles9/CD1/media.1 media.1`
11. `mkdir -p installroot/yast`
12. `echo "/sles9/CD1 /sles9/CD1" > yast/instorder`
13. `echo "/core9/CD1 /core9/CD1" >> yast/instorder`
14. `echo "/sles9/CD1 /sles9/CD1" > yast/order`
15. `echo "/core9/CD1 /core9/CD1" >> yast/order`

Einrichten eines MS Windows-Systems als Installationsserver

Zum Einrichten eines MS Windows-Systems als Installationsserver führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis `dosutils/install`.
2. Kopieren Sie die Datei `instorder` in das Verzeichnis `\suseinstall\yast`.
3. Ersetzen Sie die Variablen **UserAccount**, **PASSword** und **IP-Number** durch die entsprechenden Werten Ihres MS Windows-Computers.
4. Kopieren Sie die Datei `order` in das Verzeichnis `\suseinstall\yast`.
5. Führen Sie das Skript `install.bat` aus, um die Struktur zu erstellen und zum Einlegen der CDs aufzufordern.

Hinweis – Während des Installationsvorgangs müssen Sie nur die Freigabe `suseinstall` angeben.

Vorbereitungen für eine Netzwerkinstallation

Bevor Sie Java Desktop System aus dem Netzwerk installieren können, müssen Sie Folgendes bereithalten:

- IP-Adresse Ihres Computers
- IP-Adresse eines Namensservers
- IP-Adresse eines NFS-Servers
- Teilnetzmaske im Netzwerk
- Typ der installierten Netzwerkkarte
- JDS CD1 oder drei Boot-Disketten (den jeweiligen Speicherort der Boot-Disketten finden Sie im folgenden Abschnitt)

Speicherorte der Boot-Disketten

Die Boot-Disketten stehen an folgenden Speicherorten zur Verfügung:

- Auf der mit "CD 1" beschrifteten CD im Java Desktop System-Installations-Package.
- Über das Netzwerkinstallationsabbild im Ordner `sles9/CD1/boot`.

Die Unterordner der Boot-Diskette lauten:

- `bootdisk`
- `modules1`
- `modules3`

Mithilfe des folgenden Befehls können Sie bei Bedarf weitere Disketten erstellen:

```
dd if=/export/suseimage/boot/bootdisk of=/dev/fd0
```

Hinweis – Wenn Sie spezielle Hardware installiert haben, z.B. SCSI-Controller oder USB-Laufwerke, brauchen Sie möglicherweise weitere Bootdisketten.

NFS-Installationsvorgang

Der folgende Vorgang beschreibt, wie eine NFS-Installation auf Linux-Systemen durchgeführt wird.

1. Legen Sie JDS CD1 in das Laufwerk ein.
Das System beginnt mit dem Boot-Vorgang.
2. Drücken Sie im JDS CD1-Boot-Bildschirm die Taste F3.
3. Wählen Sie **NFS**.

4. Geben Sie folgende Informationen ein:
Die IP-Adresse des Installationservers
Den Speicherort des Installationsabbilds
5. Drücken Sie die Eingabetaste.
6. Wählen Sie **Installation** und drücken Sie die Eingabetaste.
7. Befolgen Sie die übrigen am Bildschirm angezeigten Installationsanweisungen, um die Netzwerkinstallation von Java Desktop System abzuschließen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Installieren von CD](#)“ auf Seite 15.

Partitionierungsrichtlinien

Die folgende Tabelle enthält grundlegende Empfehlungen für die Partitionierung Ihrer Festplatte:

TABELLE 2-1 Partitionierungsrichtlinien

Partition	Größe	Typ	Anmerkungen
/	6 GB, mindestens 4 GB	Primärknoten	Installieren Sie das gesamte Betriebssystem Java Desktop System auf einer einzigen Partition. So haben Sie später gegebenenfalls genug Platz, um eine neuere Version von Java Desktop System zu installieren, ohne dafür die Festplatte neu partitionieren zu müssen.
Swap	Das Doppelte der verfügbaren Hauptspeicherkapazität, mindestens 256 MB	Swap	Sie können die Größe der Swap-Partition je nach Bedarf ändern.

Ändern der Partitionsgröße

Beim Ändern der Partitionsgröße bietet Ihnen der Configurator folgende Optionen an:

- **Den Vorschlag unverändert übernehmen**
- **Den Vorschlag für die Partitionierung abändern**
- **Benutzerdefinierte Partitionierung**

Um die Größe einer Partition zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Installationseinstellungen** die Option **Partitionierung**, wählen Sie **Den Vorschlag für die Partitionierung abändern** und klicken Sie auf **Weiter**.
2. Wählen Sie die gewünschte Partition aus und klicken Sie auf **Größe ändern**.
3. Legen Sie mithilfe des Schiebereglers fest, wie viel Speicherplatz Sie jeweils für Ihre Windows- und Linux-Partition verwenden möchten, und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis – Die Linux-Partition muss mindestens 3024 MB groß sein.

4. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Partitionstabelle zu speichern und zum Dialogfeld **Installationseinstellungen** zurückzukehren.

Erstellen einer benutzerdefinierten Partitionstabelle

Wenn die vom Configurator vorgeschlagene Partitionstabelle nicht den Installationsanforderungen von Java Desktop System entspricht, müssen Sie unter Umständen eine eigene, benutzerdefinierte Partitionstabelle erstellen.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie unbedingt Sicherungskopien aller Dateien, die nicht verloren gehen sollen. Bei diesem Vorgang wird Ihre bestehende Windows-Partition überschrieben.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Installationseinstellungen** die Option **Partitionierung**, wählen Sie **Partitionen nach eigenen Vorstellungen anlegen** und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie die Option **Erweiterte Einstellungen, manuelle Aufteilung (Partitionierung)** und klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld **Festplatte vorbereiten: Expertenmodus** anzuzeigen.
4. Wählen Sie den Gerätenamen der Festplatte aus, auf der Sie die Anwendung installieren möchten (z. B. `/dev/hda`), und klicken Sie auf **Löschen**. Hiermit werden alle Partitionen auf der betreffenden Festplatte gelöscht.
5. Klicken Sie auf **Anlegen**, um eine neue Partition zu erzeugen, und wählen Sie **Primär** aus.
6. Setzen Sie in dem darauf folgenden Popup-Fenster die **Startzylinder**-Größe auf 0, die **Endzylinder**-Größe auf + 5 GB und den **Einhängepunkt** auf `/`.
7. Klicken Sie auf **Anlegen**, um eine neue Partition zu erzeugen, und wählen Sie **Erweitert** aus.

Alle Einstellungen im Pop-up-Fenster müssen unbedingt korrekt sein. Beispielsweise muss der Wert für **Startzylinder** um eins größer sein als der Wert für **Endzylinder** des Geräts hda1. Der **Endzylinder** kann mit dem **Endzylinder** von /dev/hda identisch sein.

Durch die Erzeugung einer erweiterten Partition, die sich über den restlichen Platz auf der Festplatte erstreckt, werden alle übrigen Partitionen unweigerlich innerhalb dieser erweiterten Partition erzeugt.

8. Klicken Sie auf Erzeugen, um eine neue Partition zu erzeugen.
9. Wählen Sie aus dem Menü unter **Format** die Option Swap.
10. Geben Sie die Größe der Swap-Partition mit der +-Syntax in das Feld **Ende** ein. Beispielsweise geben Sie für ein System mit 256 MB RAM die Swap-Größe von 512 MB in der Form + 512 MB an.
11. Klicken Sie auf Erzeugen, um eine neue Partition zu erzeugen. Es wird eine neue Partition konfiguriert, die den restlichen Platz auf der Festplatte einnimmt. Setzen Sie den **Einhängpunkt** auf /usr.
12. Klicken Sie auf Weiter, um die Partitionstabelle zu speichern und zum Dialogfeld **Installationseinstellungen** zurückzukehren.

Nach der Installation von Java Desktop System auf Linux-Systemen

In diesem Kapitel werden die Post-Installation-Aufgaben beschrieben, die Sie bei Bedarf nach der Installation von Java Desktop System Version 3 auf Linux-Systemen ausführen können.

Verfügbarkeitsprüfung und Installation von Systemupdates

Der Java System Update Service (Java SUS) bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Installation von Softwareupdates für Java Desktop System
- Auswahl der zu installierenden Updates aus einer Liste mit verfügbaren Updates
- Angabe eines Servers, auf dem nach Updates gesucht werden soll

Zum Starten der Anwendung Java SUS wählen Sie Aufrufen → Anwendungen → Dienstprogramme → Online-Aktualisierung.

Nähere Informationen finden Sie im *Java System Update Service User's Guide*. Dieses Handbuch ist auf den begleitenden Softwaremedien enthalten und kann von der Adresse <http://docs.sun.com> heruntergeladen werden.

Konfigurieren von Xorg Xserver

Bevor Sie mit der Konfiguration von Xorg Xserver beginnen, benötigen Sie folgende Informationen:

- Tastaturtyp, z.B. Sun Typ 6 UK.
- Zeigegerät (Maus), z.B. `/dev/usb/l1d1`.
- Grafikkarte, z.B. die Modellbezeichnung und das verfügbare Video-RAM.
- Bildschirmspezifikation.

Verwenden Sie zur Konfiguration von Xorg Xserver auf Linux-Systemen das Konfigurations-Tool YaST2.

Überlegungen bei Solaris-Systemen

Java Desktop System Version 3 für das Betriebssystem Solaris wird im Verlauf der Installation von Solaris 10 auf Solaris 10-Systemen installiert. Befolgen Sie die Anleitungen des Solaris 10-Installationsassistenten auf Ihrem Solaris 10-System.

